

Zeitschrift: Mitteilungen der aargauischen Naturforschenden Gesellschaft
Herausgeber: Aargauische Naturforschende Gesellschaft
Band: 29 (1977)

Erratum: Berichtigungen und Ergänzungen zur Flora des Suhren- und Ruedertales [Band 28]
Autor: Müller, Paul

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berichtigungen und Ergänzungen zur Flora des Suhren- und Ruedertales

von Paul Müller

1. Berichtigungen

Seite 11, Zeile 2 von oben muß es heißen: *Dryopteris Thelypteris*; Seite 13, Zeile 21 von oben: *Moosleerau-Gründel*; Seite 76, Zeile 16 von oben: *Setaria*; Seite 123, Zeile 4 von oben: *bulbosus* und daselbst Nr. 924: *Ranunculus acer* L. *Er zerfällt heute in 2 selbständige Arten. Die verbreitetste davon ist in unserem Gebiet Ranunculus friesianus Jordan, die frühere Unterart Steveni. Sie ist namentlich durch ihren bis 10 cm langen, waagrecht verlaufenden Wurzelstock ausgezeichnet. Beim Ranunculus acer ist der Wurzelstock kaum 1 cm lang. Dazu sind seine Blätter bis zum Grunde 3–5 teilig und deren Abschnitte nochmals tief zerteilt. Ich habe diese Art bisher im Gebiet nur zweimal feststellen können in Oberentfelden.* Seite 160: Bei Nr. 1609 handelt es sich um die *ssp. obtusiusculum*, die heute als neue Art, als *Hypericum erosum* (Schinz) Schwarz. bezeichnet wird. Seite 198 handelt es sich bei der ersten Nr. 2336 + um *Erigeron annuus* (L.) Pers., das Einjährige Berufungskraut.

2. Ergänzungen

Seit der Herausgabe der Flora wurden im Untersuchungsgebiet folgende neue Arten festgestellt:

- 70. + *Picea pungens* Engelm. Stechfichte.
Nadeln vierkantig und grün, nicht bläulich. Der Baum wurde vermutlich mit Fichtensämlingen aus der Ostschweiz eingeführt. F
- 143. *Phalaris arundinacea* L. var. *picta* L. Bandgras.
Unterentfelden auf Schutt verwildert. S
- 223. *Dactylis Aschersoniana* Graebner., Ascherson's Knäuelgras.
In Laubmischwald an Wegbord. Unterentfelden. S
- 256. *Festuca vallesiaca* Gand., *ssp. pseudovina* (Hackel) Aschers et Graebner.
Schafschwingeltäuschender Walliser-Schwingel.
An einer trockenen Böschung in einem Kunstrasen in Oberentfelden.
Sehr selten! S
- 260. *Festuca heterophylla* Lam. Verschiedenblättriger Schwingel.
An einem lichten Waldwegrand. Selten. S
- 551. *Narcissus incomparabilis* Miller. Unvergleichliche Narzisse.
Auf altem aufgeschüttetem Boden im Wald. Gartenflüchtling. Selten. F
- 710. + *Rheum rhabarbarum* L. Rhabarber.
Auf altem Schuttboden im Wald, Oberentfelden. S

871. *Paeonia officinalis* L. em. Gouan. Gebräuchliche Pfingstrose.
Verwildert an einem Waldrand, Unterentfelden. S
924. *Ranunculus acer* L. Scharfer Hahnenfuß.
Die Art ist im Gebiet sehr selten. Ich fand die Pflanze in Oberentfelden
zweimal. F, S
1025. *Brassica juncea* (L.) Cosson, Ruten-Kohl.
Oberentfelden auf Schuttplatz. S
- 1053.+ *Cardamine nemorosa* Lejeune, Hain-Schaumkraut.
Auf feuchten Waldböden, Oberentfelden, Schiltwald. F
1061. *Lunaria annua* L., Kurzlebige Mondviole.
Unterentfelden auf lehmigem Boden am Waldrand. F
- 1120.+ *Cleome spec.* Spinnenpflanze.
Oberentfelden auf aufgeschüttetem Boden im Wald. S
- 1147.+ *Bergenia crassifolia* (L.) Engl., Eiblättrige Wickelwurz.
- 1179.+ *Astilbe japonica* Miq., Schein-Geißbart.
Oberentfelden auf Schutt verwildert. S
1279. *Fragaria semperflorens* (Duch.) ser., Monats-Erdbeere.
Oberentfelden in einer Hecke verwildert. S
1331. *Agrimonia odorata* (Gouan) Miller, Wohlriechender Odermennig.
Im Wald von Wikon (Luzern) an einem Weg. S
- 1384.+ *Lupinus polyanthus* L., Vielblütige Lupine.
Oberentfelden auf Schutt verwildert. S
1407. *Trifolium pratense* L. subvar. *pilosum* Heuffel.
Oberentfelden an Waldweg, selten! S
1559. *Euphorbia verrucosa* L. em. Jacq., Warzige Wolfsmilch.
Oberentfelden auf trockenem steinigem Platz. S
1563. *Euphorbia lathyris* L., Springwurz-Wolfsmilch.
Wird im Wynen- und Suhrental in Bauerngärten gehalten. S
- 1584.+ *Impatiens balsamina* L., Garten-Springkraut.
Oberentfelden auf Schuttplatz. S
- 1606.+ *Hypericum veronense* Schrank., Veroneser Johanniskraut.
Oberentfelden an Waldweg. S
1693. *Chaerophyllum temulum* L., Betäubender Kälberkropf.
Oberentfelden an Waldwegen. S
1717. *Ami graveolens* L., Sellerie.
Oberentfelden auf Schuttplatz. S
1744. *Silaum Silaus* (L.) Sch. u. Thg., Gemeiner Roßkümmel.
Unterentfelden in den Brühlmatten. Selten. S
- 1772.+ *Daucus maximus* Desf., Pferde-Mohrrübe.
Oberentfelden auf Schutt und in Karottenäckern. S
- 1805 a. × *Primula vulgaris* × *elatior*.
Oberentfelden auf Schuttplatz. F
1959. *Galeopsis bifida* Bönningh., Ausgerandeter Hohlzahn.
Unterentfelden in den Distelmatten. H

2036. *Verbascum crassifolium* DC, Dickblättrige Königskerze.
Oberentfelden auf Kiesplatz im Wald. S
2094. *Erinus alpinus* L., Alpen-Leberbalsam.
Im Rohrer Schachen. Vermutlich von der Aare angeschwemmt. F
2246. *Kentranthus ruber* (L.) Lam. u. DC., Rote Spornblume.
Oberentfelden verwildert an Waldweg. S
2335. + *Aster chinensis* L., Sommer-Aster.
Oberentfelden verschiedentlich verwildert. S
2531. *Lactuca virosa* L., Gift-Lattich.
Ober- und Unterentfelden auf Schuttplätzen. S